

Bistum Münster und Bistum Aachen
Wortgottesdienst für November 2013

Im November denken wir an die Verstorbenen. Viele Menschen besuchen die Gräber der verstorbenen Familienangehörigen. Im Verein und der Seelsorgegemeinschaft denken wir an die verstorbenen Mitglieder.

Eröffnung

Im Namen des Vaters

Unsere Hilfe kommt von Gott, unserem Vater.

Begrüßung (allgemein)

Lichtfeier (Kerzen vorbereiten; ein Gottesdienstbesucher entzündet die Kerze (an der brennenden Osterkerze – wenn vorhanden) und trägt sie; ein Lektor/Lektorin spricht den Text dazu; dann wird die Kerze gut sichtbar abgestellt. Ein weiterer Gottesdienstbesucher entzündet die 2. Kerze. Der Lektor/Lektorin spricht den zweiten Text; usw.

1. Kerze: Ich trage die Kerze für alle Menschen, die bei Kriegen und anderen Auseinandersetzungen gestorben sind.

Alle. Wir denken an die Toten

2. Kerze: Ich trage die Kerze für alle Menschen, die bei Katastrophen und Unfällen im Straßenverkehr gestorben sind.

Alle. Wir denken an die Toten

3. Kerze: Ich trage die Kerze für die Menschen, die in unseren Familien gestorben sind.

Alle. Wir denken an die Toten

4. Kerze: Ich trage die Kerze für die Mitglieder unseres Vereins, die gestorben sind. Wir danken ihnen.

Alle. Wir denken an die Toten – unsere Mitglieder

5. Kerze Ich trage die Kerze für die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres: Herr, Frau,

Alle. Wir denken an die Toten – unsere Mitglieder

Gebet

Guter Gott, nimm die Verstorbenen auf in dein Reich und schenke den Verstorbenen das ewige Leben bei dir im Himmel.

Gebärdenlied:

Wir Gast auf Erden, durch das Leben wir wandern zum Ziel bei Gott.

Auf der Erde wir oft allein – gehörlos;
Menschen nicht gebärden.

Einer immer bei uns; wir (sind) nie allein;
Jesus uns begleiten; Jesus führt zu Gott.

Tagesgebet

**Ewiger Gott. Du hast die Macht,
den Toten ewiges Leben zu schenken.
Du hast Jesus aus dem Tod gerufen
und ihn auferweckt.
Erbarme dich aller Verstorbenen.
Nimm sie auf in deine Herrlichkeit
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Lesung
(Lektor-in)

(aus: Gottesdienst mit Gehörlosen, Begräbnisfeier, S. 125)
**Ich lese aus dem Brief des Apostel Paulus
an die Thessalonicher:**

**Der Apostel schreibt:
Schwestern und Brüder! Ich will euch etwas
über die Toten sagen. Ihr sollt nicht traurig sein.
Ihr könnt fest hoffen. Wir glauben:
Jesus Christus ist am Kreuz gestorben,
aber von den Toten auferstanden.
Auch wir werden auferstehen.
Dann werden alle bei Jesus bleiben.
Tröstet einander mit diesen Worten.**

Wort des lebendigen Gottes:

Alle: Dank sei Gott

Antwort

(alle gebärden)

Halleluja; halleluja.

Jesus ist auferstanden;

Halleluja; halleluja.

Jesus lebt.

Evangelium

Ich lese aus dem Evangelium nach Johannes:

Jesus sagte zu den Aposteln:

Habt keine Angst.

Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Im Himmel ist viel Platz für euch.

Ich habe es gesagt.

Ich gehe zum Vater in den Himmel

und bereite einen Platz – eine Wohnung.

Später – ich komme – und hole euch.

Ihr sollt immer bei mir (Jesus) bleiben.

Gedanken

Ausgehend vom Gebärdenlied „Wir sind Gast und wandern durchs Leben“ kann am Beispiel der Wanderung das Leben betrachtet werden. Wir sind ein Leben lang unterwegs. Wir Menschen sind Pilger, Wanderer auf dem Weg zu Gott. Der Gast bleibt nicht an einem Ort; er hat keine feste Bleibe. Wir gehen durch das Leben zum Ziel bei Gott. Jesus sagt: Ich bereite einen Platz – eine Wohnung. Ich hole euch! Das Versprechen für die Apostel damals gilt auch für uns. Wir glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben mit Jesus bei Gott.

Glaubensbekenntnis

(gemeinsam beten)

Fürbitten

Ruf (alle gebärden gemeinsam)

Du, Gott des Lebens, schau auf uns.

Sprecher 1 Du kennst die Fehler und Sünden der Menschen.
Schenke allen Versöhnung und Frieden.

Ruf: Du, Gott des Lebens, schau auf uns.

Sprecher 1 Jesus ist der Weg zu Gott im Himmel; er ist das
Leben. Führe alle in dein Reich.

Ruf: Du, Gott des Lebens, schau auf uns.

Sprecher 2 Die Heiligen geben uns ein Beispiel für Glauben
und Liebe.

Ruf: Du, Gott des Lebens, schau auf uns.

Sprecher 2 Viele Menschen helfen einander und tun Gutes.

Ruf: Du, Gott des Lebens, schau auf uns.

Vater unser

(gemeinsam beten)

Schlussgebet

**Ewiger Gott!
Wir haben für die Verstorbene gebetet.
Führe sie vom Tod zum Leben,
aus dem Dunkel in dein Licht,
aus der Bedrängnis in deinen Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unsern Herrn.**

Segen

Vermeldungen

Entlassung

Pfarrer Norbert Schulze Raestrup, Münster

wgd.holger-meyer.net
wgd.kath-gl.de